

18.03.2019

Seite 1 von 4

PRESEINFORMATION

## **Bundeforschungsministerin Anja Karliczek zu Gast im InnoTruck**

**Heroldsberg – Technik und Ideen für morgen präsentiert der InnoTruck im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) bei seiner Tour durch Deutschland. Bei dessen jüngstem Tour-Stopp anlässlich des Frühjahrsmarkts in Emsdetten besuchte Bundesministerin Anja Karliczek erstmals den von FLAD & FLAD entwickelten und betreuten Forschungstruck. Bei ihrem Besuch in der mobilen Ausstellung zeigte sie sich davon überzeugt, dass neue Technologien die Gesellschaft und Arbeitswelt positiv verändern werden und die Initiative InnoTruck bestens dazu geeignet sei, den Menschen ihre Sorgen vor der Zukunft zu nehmen.**

*„Veränderungen halten wir nicht auf und meistens sind diese auch etwas Schönes. Deshalb zeigen wir im InnoTruck, was sich alles entwickelt und mit welcher Leidenschaft viele Forscher bei der Sache sind. Diese Leidenschaft und Begeisterung für Technik wollen wir mit der mobilen Ausstellung weitergeben,“* beschrieb Ministerin Anja Karliczek die Intention, welche das BMBF dazu bewogen hatte, die Initiative InnoTruck zu starten. Seit 2017 ist das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug als Herzstück einer von der Agentur FLAD & FLAD entwickelten integrierten Dialogkampagne unterwegs in ganz Deutschland und informiert die Bevölkerung über die Themen der Hightech-Strategie.

### **Ministerin testet Mitmach-Ausstellung**

Beispiele, die technologische Veränderungen greifbar machen, finden sich im InnoTruck zuhauf. Dr. Andreas Jungbluth, Mitglied der Geschäftsleitung bei FLAD & FLAD und wissenschaftlicher Projektleiter der BMBF-Initiative, führte Ministerin Karliczek durch die Ausstellung und erläuterte anhand interaktiv gestalteter Exponate, wie etwa Fortschritte in den Werkstofftechnologien ein nachhaltigeres Wirtschaften und das Einsparen von Ressourcen ermöglichen. Zudem zeigen im Truck vorgestellte Forschungsprojekte, wie die Biotechnologie völlig neue Perspektiven für ein gesünderes Leben bietet. *„Entwicklungen in der Mikroelektronik, dem Leichtbau und bei optischen Technologien bereiten den Weg für die intelligente Mobilität der Zukunft. Denn beim Thema Elektromobilität muss man das Auto komplett neu denken, anstatt nur den Motor auszutauschen“*, erklärte Jungbluth ein weiteres vom BMBF gefördertes Zukunftsthema.

Dass in der Erlebnisausstellung viel Wissenswertes durch Elemente zum Anfassen und Mitmachen vermittelt wird, konnte Karliczek bei ihrem Besuch selbst ausprobieren. Bei einem Experiment erstellte die Ministerin mit einem handlichen 3D-Scanner einen digitalen Bauplan eines Zahnrads und testete anschließend selbst die Virtual Reality-Lounge im Obergeschoss des InnoTrucks.

### **Praxisnähe und Interdisziplinarität im InnoTruck überzeugen**

Der InnoTruck richtet sich insbesondere an Jugendliche, die dort von den begleitenden Wissenschaftlern aus erster Hand Informationen zu Karrierewegen und -chancen in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) erhalten. Ein Angebot, das sich lohnt. Denn wie Bildungsministerin Anja Karliczek im InnoTruck feststellte, gibt die mobile Ausstellung einen umfassenden Eindruck davon, wie wichtig eine interdisziplinäre Ausbildung ist. Davon überzeugten sich während des Emsdettener Frühjahrsmarkts insgesamt rund 5.000 Besucherinnen und Besucher.

---

#### **Ansprechpartner für die Redaktion:**

FLAD & FLAD Communication GmbH  
Daniel Wintzheimer  
Thomas-Flad-Weg 1  
D-90562 Heroldsberg

Tel.: +49 (0) 9126/275-237  
Fax: +49 (0) 9126/275-275  
E-Mail: daniel.wintzheimer@flad.de

18.03.2019

Seite 2 von 4

**Hinweise an die Redaktion:**

**FLAD & FLAD Communication GmbH**

FLAD & FLAD Communication GmbH mit Sitz in Heroldsberg bei Nürnberg gehört zu den großen netzwerkunabhängigen Agenturen für Kommunikation und Werbung in Deutschland. Das Unternehmen wurde 1946 gegründet und beschäftigt heute unter der Leitung von Simone Schiebold rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

FLAD & FLAD verankert die Botschaften seiner Kunden aus dem privaten und öffentlichen Sektor schon heute nachhaltig für die Zukunft. Als Kommunikationsagentur für Zukunftsthemen mit besonderer Leidenschaft für komplexe und anspruchsvolle Projekte finden sich wichtige Schwerpunkte der inhaltlichen und strategischen Expertise insbesondere bei technologiegetriebenen Themen aus Forschung und Industrie sowie gesellschafts- und bildungspolitische Fragestellungen. So liegt die besondere Stärke der Agentur in einem ganzheitlichen Kommunikationsverständnis und der Fachkompetenz für die innovativen Branchen und Megatrends des 21. Jahrhunderts. Das Leistungsspektrum der Full-Service-Agentur umfasst die gesamte Bandbreite der Kommunikation: von strategischer Beratung und Markenführung über klassische Werbung und Public Relations bis hin zu digitaler Kommunikation, Events und Roadshows sowie Ausstellungs-, Messe- und Modellbau. Durch die Vernetzung aller Kommunikationsdisziplinen unter einem Dach ist die Agentur in der Lage, ganzheitliche und integrierte Marketing- und Kommunikationskampagnen von der Idee bis zur Realisation aus einer Hand zu bieten. Das minimiert Schnittstellenverluste, ermöglicht eine konsequente Qualitätssicherung und erleichtert es, bei Bedarf auch kurzfristig weitere Leistungsbausteine zu integrieren. Zu den Kunden der Agentur zählen mittelständische Unternehmen ebenso wie Konzerne, öffentliche Institutionen, Verbände, Stiftungen und Vereine sowie Ministerien des Bundes. Weitere Informationen unter [www.flad.de](http://www.flad.de).

**Bilder:**

---

**Ansprechpartner für die Redaktion:**

FLAD & FLAD Communication GmbH  
Daniel Wintzheimer  
Thomas-Flad-Weg 1  
D-90562 Heroldsberg

Tel.: +49 (0) 9126/275-237  
Fax: +49 (0) 9126/275-275  
E-Mail: [daniel.wintzheimer@flad.de](mailto:daniel.wintzheimer@flad.de)

18.03.2019  
Seite 3 von 4



*Bild 1: Bildungsministerin Anja Karliczek testete im InnoTruck einen innovativen 3D-Handscanner. Dr. René Nowak, wissenschaftlicher Begleiter, gab Tipps für die erfolgreiche Anwendung. Foto: Pressefoto Oberheim*



*Bild 2: Im Obergeschoss des InnoTrucks begab sich Ministerin Karliczek gemeinsam mit Jugendlichen auf einen virtuellen Flug durch eine pflanzliche Zelle. Der wissenschaftliche Begleiter Dr. Dominik Klinkenbuß erklärte die Nutzung der VR-Anwendung. Foto: Pressefoto Oberheim*

---

#### **Ansprechpartner für die Redaktion:**

FLAD & FLAD Communication GmbH  
Daniel Wintzheimer  
Thomas-Flad-Weg 1  
D-90562 Heroldsberg

Tel.: +49 (0) 9126/275-237  
Fax: +49 (0) 9126/275-275  
E-Mail: [daniel.wintzheimer@flad.de](mailto:daniel.wintzheimer@flad.de)

18.03.2019

Seite 4 von 4



*Bild 3: Dr. Andreas Jungbluth führte Bildungsministerin Anja Karliczek durch die interaktive Ausstellung im InnoTruck und stellte verschiedene Themenbereiche vor.*



*Bild 4: Zum Abschluss zeigte sich Anja Karliczek überzeugt, dass der InnoTruck auf seiner Tour noch viele Menschen von Technik und Forschung begeistern werde. Mit dabei waren (v.l.n.r.) Sascha Hermann, Geschäftsführer des Projektträgers VDI TZ, Dr. René Nowak, wissenschaftlicher Begleiter im InnoTruck, Bundesministerin Anja Karliczek, Dr. Andreas Jungbluth, Mitglied der Geschäftsleitung bei FLAD & FLAD, und Dr. Dominik Klinkenfuß, wissenschaftlicher Begleiter im InnoTruck. Foto: Pressefoto Oberheim*

---

**Ansprechpartner für die Redaktion:**

FLAD & FLAD Communication GmbH  
Daniel Wintzheimer  
Thomas-Flad-Weg 1  
D-90562 Heroldsberg

Tel.: +49 (0) 9126/275-237  
Fax: +49 (0) 9126/275-275  
E-Mail: [daniel.wintzheimer@flad.de](mailto:daniel.wintzheimer@flad.de)